



## Stellungnahme

# COVID-19: Jetzt Schutzmassnahmen einhalten und verantwortungsvoll handeln

Basel, 29. Oktober 2020

Die gesamtschweizerischen Kapazitäten der Intensivmedizin sind aktuell zur Behandlung aller kritisch kranken Patientinnen und Patienten ausreichend. Die Intensivstationen und das gesamte Gesundheitssystem der Schweiz stehen durch die ungebrochen starke Zunahme an Infektionen mit dem neuen Coronavirus jedoch vor einer grossen Herausforderung. Wie stark die intensivmedizinischen Ressourcen der Schweiz in den kommenden Wochen genau gefordert sein werden, ist angesichts zahlreicher Variablen äusserst schwierig einzuschätzen.

Es ist deshalb von entscheidender Bedeutung, dass alle jetzt die geltenden Schutzmassnahmen einhalten, verantwortungsvoll handeln und unnötige Risiken vermeiden, um die Intensivstationen und das gesamte Gesundheitswesen in den bevorstehenden Wochen zu entlasten.

## Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen intensivmedizinischen Versorgung

Die SGI steht in sehr engem Kontakt zu den Intensivstationen, nationalen Behörden sowie diversen Organisationen des Gesundheitswesens, um die bisherigen Erkenntnisse und Erfahrungen umzusetzen und eine koordinierte Planung von Massnahmen zu gewährleisten. Dadurch kann bestmöglich mit dem erneuten Anstieg von kritisch kranken COVID-19-Patientinnen und -Patienten umgegangen werden. So hat der Koordinierte Sanitätsdienst (KSD) auf Initiative der SGI etwa eine nationale Koordinationsstelle ins Leben gerufen, um in Ausnahmesituationen schweizweit eine qualitativ hochwertige intensivmedizinische Versorgung aller kritisch kranken Patientinnen und Patienten sicherzustellen. Die nationale Koordinationsstelle steht den Kantonen und Intensivstationen als subsidiäres Angebot zur Verfügung und unterstützt diese bei Bedarf darin, kritisch kranke Patientinnen und Patienten auf andere Intensivstationen zu verlegen.

## Verschiebung nicht dringender Behandlungen

Bei einer erneut starken Auslastung der Intensivstationen erachtet es die SGI als sinnvoll, wie bereits im Frühjahr nicht dringend angezeigte medizinische Eingriffe und Behandlungen zu verschieben, um so für alle kritisch kranken Patientinnen und Patienten zusätzliche Kapazitäten in den Spitälern und insbesondere auf den Intensivstationen zu schaffen. Dennoch ist es von grösster Bedeutung, dass alle Personen, die akute Beschwerden haben oder eine ärztliche Abklärung benötigen, weiterhin nicht zögern, medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen.

## Patientenverfügungen

Alle Personen – vor allem diejenigen, die durch das neue Coronavirus besonders gefährdet sind – sollten sich im Rahmen einer Patientenverfügung Gedanken dazu machen, ob sie im Falle einer schweren Erkrankung lebensverlängernde Massnahmen wie etwa eine künstliche Beatmung erhalten möchten oder nicht. Dadurch werden die



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR INTENSIVMEDIZIN  
SOCIÉTÉ SUISSE DE MÉDECINE INTENSIVE  
SOCIETÀ SVIZZERA DI MEDICINA INTENSIVA  
SGI-SSMI-SSMI

eigenen Angehörigen aber auch die Intensivstationen in der Entscheidungsfindung unterstützt, damit die Behandlung bestmöglich nach dem Patientenwillen stattfinden kann.

### **Vielen Dank!**

Die SGI bedankt sich bei den Behandlungsteams der Intensivstationen sowie den anderen Akteurinnen und Akteuren des Gesundheitswesens herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie.

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an [sgimedien@imk.ch](mailto:sgimedien@imk.ch).

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Heute **Schutzmassnahmen** einhalten,  
morgen **Intensivstationen** und das  
gesamte **Gesundheitssystem** entlasten!

SGI-SSMI.CH

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR INTENSIVMEDIZIN  
SOCIÉTÉ SUISSE DE MÉDECINE INTENSIVE  
SOCIETÀ SVIZZERA DI MEDICINA INTENSIVA  
SGI-SSMI-SSMI

© Fabian Frechtler

### **Über die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI)**

Die SGI ist eine interprofessionelle Fachgesellschaft mit über 1300 Mitgliedern aus Ärzteschaft und Fachpflege. Die SGI fördert seit ihrer Gründung im Jahre 1972 eine qualitativ hochwertige Intensivmedizin, bei der die Menschen im Mittelpunkt stehen und die verständnisvoll, nachhaltig und für die Bevölkerung sichtbar und verständlich ist.